



## Institutsrat der Dahlem School of Education

### Protokoll der 20. Sitzung

Dienstag, 04. Mai 2021, WebEx

#### anwesend

- **Hochschullehrende:** Daniela Caspari, Uwe Gellert, Bettina Hannover, Annette Kinder, Petra Wieler (ab TOP 5)
- **Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen:** Martin Schmidt-Daffy
- **Studierende:** Jenny Hönicke (bis TOP 5)
- **Sonstige Mitarbeiter\*innen:** Michael Friedrich, Sandra Wittchow

**Gäste (bis inkl. TOP 5):** Flavia Adani, Claus Bolte, Nino Ferrin, Leonie Fuchs, Novid Ghassemi, Matthias Greve, Anja Höppner, Franz Kröber, Diana Maak, Julia Milster, Irene Pieper, Gesa Schaadt, Christine Schmid, Eva Terzer, Katrin Thomann, Jan-Hendrik de Wiljes, Kathleen Wittek

Beginn der Sitzung: 16:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:09 Uhr

#### Tagesordnung 20. Sitzung am 26.01.2021

<b>TOP 1</b>	<b>Annahme der Tagesordnung.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Protokollgenehmigung der 19. Sitzung des IR am 26.01.2021 .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Berichte und Mitteilungen.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 4</b>	<b>Ergebnisse aus dem Fachgespräch zum M.Ed. für das Lehramt an ISS/Gymnasien .....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 5</b>	<b>Platzvergabe im Praxissemester .....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 6</b>	<b>DSE-Mitgliedschaftsantrag (nicht öffentlich) .....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 7</b>	<b>Verschiedenes .....</b>	<b>4</b>

## **TOP 1 Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

## **TOP 2 Protokollgenehmigung der 19. Sitzung des IR am 26.01.2021**

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

## **TOP 3 Berichte und Mitteilungen**

### *Überlegungen zu einem Tandem-Modell für das Praxissemester*

Im Sommersemester 2020 hatte die DSE in der AG Praxissemester diskutiert, welche Ansätze es gibt, mit den knappen Betreuungs- und Platzkapazitäten im Praxissemester umzugehen. Einer dieser Ansätze wurde in der berlinweiten Diskussion aufgegriffen und wird nun von einer universitätsübergreifenden AG weiter ausgearbeitet. Für die DSE ist Uwe Gellert beteiligt. Angesichts der zunehmenden Knappheit an Praktikumsplätzen an Schulen ist geplant, dass statt pro Studierender ein Tandem gemeinsam 32 Stunden unterrichtet. Im kommenden Praxissemester soll für das Lehramt an Grundschulen mit zufällig entstandenen Tandem-Plätzen bereits ein Tandem-Modell pilotiert und evaluiert werden. Ziel ist, möglichst schnell ein belastbares Modell auch für die anderen Schulformen zur Verfügung zu haben.

Das Tandem-Modell konnte sich erst kurz vor der IR-Sitzung als favorisiertes Modell durchsetzen. In den vorangegangenen Sitzungen wurde im Institutsrat nur knapp über die angedachten Möglichkeiten berichtet, da die Diskussion noch sehr offen war. Dies wurde von einigen DSE-Mitgliedern kritisiert. Daher sollen Änderungen eines solchen Ausmaßes zukünftig im Institutsrat im Rahmen eines eigenen TOP diskutiert werden. Zusätzlich wurde angesichts solch rascher Entwicklungen vereinbart, mehr Institutsrats-Sitzungen einzuplanen und ggf. kurzfristige IR-Termine anzuberaumen. Für die Diskussion des Tandem-Modells schreibt Eva Terzer alle Hochschullehrenden kurzfristig mit Terminvorschlägen an.

### *Beratungswegweiser*

Aktuell bereitet die DSE-Geschäftsstelle einen Online-Beratungs-Wegweiser für die DSE-Website vor, der ggf. zusätzlich als Flyer o.ä. gestaltet werden soll. Die Inhalte sind mit den Studienbüros der Fachbereiche und zentralen Beratungsstellen abgestimmt und greifen Fragen auf, die häufig von den Studierenden gestellt werden. Ziel des Wegweisers ist es, dass die Studierenden besser die für sie relevanten Informationen auf der Website finden bzw. für den zweiten Schritt der persönlichen Beratung direkt die richtige Anlaufstelle.

### *Querschnittsthemen in den Fachwissenschaften*

Im Austausch mit den Fachwissenschaften wurde der Wunsch formuliert, dass wir lehramtsbezogene Querschnittsthemen definieren. Hierfür macht die DSE-Geschäftsstelle einen Entwurf und freut sich über Rückmeldungen dazu, bevor eine solche Übersicht an die Ansprechpartner:innen aus den Fachwissenschaften verschickt wird.

### *Jahresthema*

Das Jahresthema 2020/21 *Bildungschancen eröffnen – Wege zu gesellschaftlicher Teilhabe und Anerkennung von Vielfalt* ist auf der DSE-Website online und die ersten Workshops für Studierende wurden bereits angeboten bzw. sind angekündigt. Aktuell plant die DSE-Geschäftsstelle auf Wunsch von Mitgliedern ein Angebot für Dozierende, sich zum Thema auszutauschen. Für 2021/22 wurde vorgeschlagen, die Rolle der Wissenschaft in der Gesellschaft zu thematisieren.

### *Offener Brief der Initiative intersektionales Lehramt*

Lehramtsstudierende haben die Initiative intersektionales Lehramt ins Leben gerufen und kritisieren in einem [offenen Brief](#) an den Präsidenten und die DSE verbreiteten Rassismus und Sexismus in lehramtsbezogenen Lehrveranstaltungen. Sie fordern, den Begriff „Diversity“

nicht mehr zu verwenden, Dozierende zu Kolonialismus und Rassismus fortzubilden, Lehrmaterial aus antirassistischer postkolonialer Perspektive durch professionelle externe Expertise zu überprüfen und für alle Lehramtsstudierende mindestens ein obligatorisches Modul zu Antirassismus und Diskriminierung einzuführen.

#### *Stand zum Sonderprogramm „Beste Lehrkräftebildung für Berlin“*

Aus dem Sonderprogramm erhält die DSE-Geschäftsstelle 1,5 E9 Stellen zur Verstärkung der Studien- und Prüfungsbüros. Außerdem konnte bereits eine Reihe Tutorien über die DSE sowie die Fachbereiche verteilt werden.

#### **TOP 4 Ergebnisse aus dem Fachgespräch zum M.Ed. für das Lehramt an ISS/Gymnasien**

Die Ergebnisse aus dem Fachgespräch zum M.Ed. für das Lehramt an ISS/Gymnasien werden in der Gemeinsamen Kommission Lehrkräftebildung (GKL) und der Ausbildungskommission (ABK) im Sommersemester 2021 aufgegriffen. Die DSE-Geschäftsstelle hat eine Übersicht in einem Follow up-Dokument erstellt, welche Anregungen jeweils aus dem Gespräch mitgenommen wurden. Die DSE-Geschäftsstelle pflegt einen Überblick, was in welcher Richtung unternommen wird bzw. bereits wurde. Der Institutsrat bittet darum, dass Kurzberichte/Rückmeldungen über DSE-Geschäftsstelle in den Institutsrat weitergegeben werden, wie die einzelnen Bereiche mit den Anregungen umgegangen sind. Dies soll noch im Sommersemester zusammengetragen werden. Hierfür wird die DSE-Geschäftsstelle gebeten, die Follow up-Liste zusammen mit einer mit Vorgabe, wie die Rückmeldung strukturiert sein soll, an die DSE-Professor:innen und Ansprechpartner:innen aus den Fachwissenschaften zu verschicken.

#### **TOP 5 Platzvergabe im Praxissemester**

Mit der Einladung zum IR wurde nochmals die Übersicht zum Praxissemester für die Dozierenden an der FU sowie ein Dokument zum Algorithmus verschickt, der die technische Umsetzung des Verfahrens und häufig diskutierte Fragen näher erläutert. Dieses Dokument zum genetischen Algorithmus wurde vom Software-Entwickler erstellt und geht entsprechend zu diesem Punkt mehr in die Tiefe als die Übersicht. Der Algorithmus hat als oberstes Ziel die Bedarfsdeckung. Auf der Suche nach einem Platzangebot findet er im Idealfall mögliche Varianten, die in der Anzahl deutlich über den Bedarf selbst hinausgehen. Dies war immer die Idee des Verfahrens, das ursprünglich für nur halb so viele Studierende entwickelt wurde. Ausgehend von diesem ermittelten Überangebot würde dann anhand weiterer Kriterien ausgewählt, welche dieser Plätze den Studierenden tatsächlich angeboten werden sollen. Ganz oben auf der Wunschliste stehen z. B. Plätze, die von qualifizierten Mentor:innen betreut werden. Da es immer weniger gelingt, den Bedarf auf diesem Weg zu decken, kommt es zu diesem Schritt häufig nicht oder nur vereinzelt. Die einzige Möglichkeit, unabhängig vom Ergebnis des Algorithmus' Wunschplätze einzubinden, ist aktuell die Platzbörse, in der die Schulen fachspezifisch zusätzliche Plätze melden können. Hier wird die Problematik berichtet, dass nicht gesichert ist, dass diese Plätze dann auch an die Universität gehen, die sich um die Plätze bemüht hat.

Mit dem Ergebnis des Platzvergabeverfahrens sind alle Beteiligten insgesamt sehr unzufrieden. Da die Bildungsverwaltung dafür verantwortlich ist, die Plätze zur Verfügung zu stellen, wird sie mit keiner Änderung einverstanden sein, die eine deutliche Unterdeckung und damit Nachsteuerungsbedarfe nach sich zieht. In diesem Jahr ging es bereits um über 200 Plätze alleine an Grundschulen, die fehlten.

In der Diskussion wird stark kritisiert, dass die Rahmenbedingungen an den Schulen zu häufig nicht gut für eine gute Betreuung der Studierenden geeignet sind. Eine Liste von Schulen, die aus Sicht des jeweiligen Fachs besonders für die Betreuung Studierender geeignet sind,

sind die Kooperationsschulen. Diese werden als Kriterium für die Auswahl besonders geeigneter Plätze nur dann herangezogen, wenn der Algorithmus mehr Plätze findet, als benötigt werden. Die Hürden, den Studierenden nach der Platzverteilung noch andere Plätze zuzuweisen, sind hoch, da die Kapazitäten an den Schulen schon jetzt nicht ausreichen. Dies führt dazu, dass entweder auch weniger geeignete Plätze dabei sind oder die Plätze nicht für alle Studierenden ausreichen. Es wird betont, dass angesichts dieser Situation die Mentoringqualifizierung als qualitätssicherndes Element des Praxissemesters unbedingt fortgesetzt werden sollte und die Universität sich hierfür einsetzen soll. Es wird außerdem betont, dass es hilfreich wäre, wenn die Studierenden im Tandem in die Schulen gingen.

#### **TOP 6 DSE-Mitgliedschaftsantrag (nicht öffentlich)**

Das Präsidium hat inzwischen eine Regelung zur Aufnahme von Professor:innen als DSE-Mitglieder verabschiedet. Der entsendende Fachbereichsrat sowie der DSE-Institutsrat nehmen dem Präsidium gegenüber Stellung zum jeweiligen Mitgliedsantrag. Die endgültige Entscheidung über die Mitgliedschaft trifft das Präsidium. Eine Regelung zu einer befristeten Mitgliedschaft und zum Austreten stehen noch aus.

Harm Kuper hat die Mitgliedschaft in der DSE beantragt. Dieser Antrag wurde von Fachbereichsrat EWiPsy befürwortet.

Der Mitgliedschaftsantrag wird angenommen.

Stimmen dafür: 4  
Gegenstimmen: 2  
Enthaltungen: 2

#### **TOP 7 Verschiedenes**

Es gab einen Fall, dass die Zulassung zur Masterarbeit beantragt wurde, nachdem die Arbeit bereits fertiggestellt wurde. Dies stellt einen Verstoß gegen die Studien- und Prüfungsordnung dar und wird nicht gebilligt. Das Thema wird in den Prüfungsausschuss eingebracht.

Es wird der Wunsch formuliert, den Leitbild-Prozess wieder aufzugreifen, um weiterhin einen offenen Diskurs in der DSE zu Zielsetzungen und unterschiedlichen Vorstellungen von guten Lehrer:innen anzuregen.

Die Institutsrats-Mitglieder begrüßen die konstruktiven Diskussionen während ihrer Amtszeit und danken insbesondere Uwe Gellert für sein Engagement als Direktor.

Für das kommende Sommersemester sind bisher folgende Gremien-Termine vorgesehen:

- 01.06.2021: Institutsrat
- 08.06.2021: Ausbildungskommission
- 15.06.2021: Gemeinsame Kommission Lehrkräftebildung

Es sollen außerdem gemäß der Vereinbarung in dieser Sitzung weitere Institutsratstermine geplant werden.

*Protokoll: Eva Terzer*